



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Andreas Dürr, FDP: Täglicher Stau im Leimental zufolge Spersperrung Verbindungsstrasse Oberwil - Bottmingen**

Autor/in: [Andreas Dürr](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 23. Oktober 2014

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Binningerstrasse in Oberwil wird seit geraumer Zeit im Abschnitt zwischen dem Oberwiler Kreisel und Auf der Wacht saniert. Die Sperrung der Fahrspur in Richtung Bottmingen sorgte bereits im Mai dieses Jahres für grossen Unmut in der Bevölkerung. Der Verkehr konzentrierte sich auf die ohnehin überlastete rechtsufrige Birsigtalstrasse und brach völlig zusammen. Staus durch ganz Oberwil bis zum Bottminger Kreisel und zurück bis nach Therwil und Biel-Benken waren die Folge. Verkehrsdienstpersonal und Verkehrswarnungen in den Medien brachten nicht den gewünschten Erfolg. Um die Situation zu entschärfen, musste der Bauablauf im Sinne einer Sofortmassnahme geändert und die Fahrspur Richtung Bottmingen wieder geöffnet werden. Um so mehr erstaunt es, dass nun just nach den Herbstferien die Fahrspur Richtung Bottmingen wieder geschlossen wurde, und dies voraussichtlich bis Ende Jahr (ohne Deckenbelagseinbau)! Der Stau und das Verkehrschaos im Leimental sind - alles andere als überraschend - wieder in der vollen Härte da.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb erwartete der Regierungsrat im Falle der erneuten Fahrspersperrung, dass sich die Stausituation und das Verkehrschaos diesmal vermeiden liesse?
2. Welche planerischen und ressourcenmässigen Anstrengungen wurden aufgrund der Erfahrungen aus dem Desaster vom Frühling unternommen?
3. Wurden Beschleunigungsmassnahmen geprüft und ergriffen? Wenn ja welche?
4. Wurde Nacht- und Schichtarbeit geprüft?
5. Wurden sämtliche baulichen und technisch möglichen Varianten geprüft, um die Spersperrung zu verhindern?
6. Standen mögliche Mehrkosten einer Fahrspurerhaltenden Bauweise entgegen?
7. Wurden dem Unternehmer Anreize für ein zeitlich wie technisch angepasstes Bauprogramm angeboten?
8. Wurde ein den Stosszeiten angepasster Richtungswechsel des Einbahnverkehrs geprüft (morgens Richtung Basel, abends Richtung Oberwil)?
9. Wurde eine temporäre Umfahrungsmöglichkeit geprüft, insbesondere im Zusammenhang mit Beschleunigungsmassnahmen?
10. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zur Behebung des Staus zu ergreifen?